

## LiteraTour Nord – Lesereise 2024/2025 im Überblick

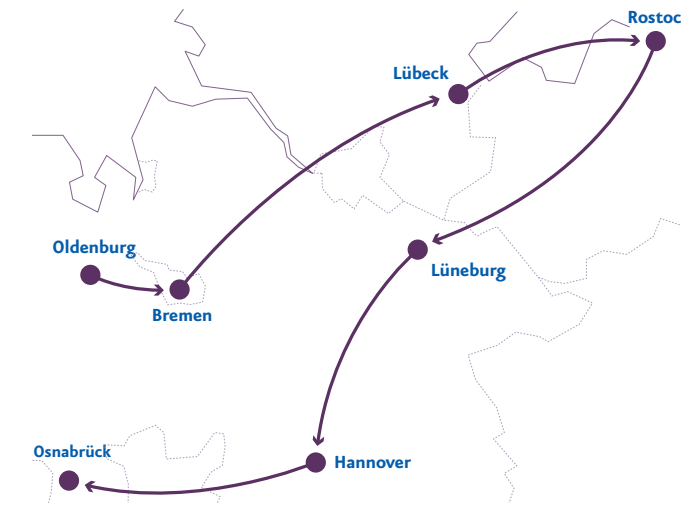
**Änderungen vorbehalten.** Bitte informieren Sie sich kurzfristig bei Ihren örtlichen Veranstalter:innen oder auf [www.literatournord.de](http://www.literatournord.de).

	Oldenburg	Bremen	Lübeck	Rostock	Lüneburg	Hannover	Osnabrück
	Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13	Theater Bremen, Goetheplatz 1-3	Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a <i>* Rathaus Lübeck, Breite Straße 64</i>	Literaturhaus Rostock im Peter-Weiss-Haus, Doberaner Str. 21 <i>* andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7</i>	Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a	Literaturhaus Hannover, Sophienstr. 2 <i>* Buchhandlung Hugendubel Bahnhofstr. 14</i>	Renaissancesaal des Ledenhofes <i>* Museumsquartier MQ4, Lotter Str. 2</i> <i>** Juridicum Universität Osnabrück, Heger-Tor-Wall 14</i>
<b>VALERIE FRITSCH</b>	So, 27. Oktober 11.00 Uhr	So, 27. Oktober 20.00 Uhr	Mo, 28. Oktober 20.00 Uhr	Di, 29. Oktober 20.00 Uhr	Mi, 30. Oktober 19.30 Uhr	Do, 31. Oktober 19.00 Uhr	Fr, 1. November 19.00 Uhr
<b>MAREN KAMES</b>	So, 17. November 11.00 Uhr	So, 17. November 20.00 Uhr	Mo, 18. November 20.00 Uhr	<i>* Di, 19. November 20.00 Uhr</i>	Mi, 20. November 19.30 Uhr	Do, 21. November 19.00 Uhr	Fr, 22. November 19.00 Uhr
<b>CLEMENS MEYER</b>	So, 1. Dezember 11.00 Uhr	So, 1. Dezember 20.00 Uhr	<i>* Mo, 2. Dezember 20.00 Uhr</i>	Di, 3. Dezember 20.00 Uhr	Mi, 4. Dezember 19.30 Uhr	Do, 5. Dezember 19.00 Uhr	<i>* Fr, 6. Dezember 19.00 Uhr</i>
<b>MICHAEL LENTZ</b>	So, 12. Januar 11.00 Uhr	So, 12. Januar 20.00 Uhr	Mo, 13. Januar 20.00 Uhr	<i>* Di, 14. Januar 20.00 Uhr</i>	Mi, 15. Januar 19.30 Uhr	<i>* Do, 16. Januar 20.15 Uhr</i>	Fr, 17. Januar 19.00 Uhr
<b>MITHU SANYAL</b>	So, 26. Januar 11.00 Uhr	So, 26. Januar 20.00 Uhr	Mo, 27. Januar 20.00 Uhr	Di, 28. Januar 20.00 Uhr	Mi, 29. Januar 19.30 Uhr	Do, 30. Januar 19.00 Uhr	<i>** Fr, 31. Januar 19.00 Uhr</i>
<b>Kartenvorverkauf</b>	Kartenreservierung: <a href="http://www.literaturhaus-oldenburg.de">www.literaturhaus-oldenburg.de</a> » Veranstaltungsprogramm	(0421) 3563333 Theater Bremen	(0451) 16 00 650 Buchhandlung Hugendubel (0451) 122 41 90 Buddenbrookhaus	(0381) 492 55 81 Literaturhaus Rostock <i>* (0381) 49 20 50 andere buchhandlung</i>	(04131) 309 36 87 Literaturbüro Lüneburg	Eventim online und -Vorverkaufsstellen <i>* (0511) 367 50 Buchhandlung Hugendubel</i>	(0541) 263 91 Altstädter Bücherstuben
<b>Eintritt</b>	12 €   erm. 8 €	10 €   erm. 8 €	12 €   erm. 8 €	10 €   erm. 8 €	12 €   erm. 8 €	12 €   erm. 6 €	12 €   erm. 8 €

## LiteraTour Nord – Veranstalter:innen

Seit über 30 Jahren kooperieren Veranstalter:innen im Norden für die Literatur! Mehr als 170 Autor:innen waren zu Gast.

Alles über die Orte und die aktuellen Termine finden Sie auf [www.literatournord.de](http://www.literatournord.de).



**Oldenburg**  
Literaturhaus Oldenburg (Monika Eden)  
Buch Brader (Andreas Barth)  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Prof. Dr. Sabine Kyora)

**Bremen**  
Schweitzer Fachinformationen Bremen (Volker Stuhldreher)  
Bremer Literaturkontor (Jens Laloire)  
Universität Bremen (Prof. Dr. Axel Dunker)

**Lübeck**  
Buddenbrookhaus (Dr. Caren Heuer)  
Buchhandlung Hugendubel (Martina Dusollier)  
Universität zu Lübeck (Dr. Caren Heuer)

**Rostock**  
Literaturhaus Rostock (Ulrika Rinke)  
andere buchhandlung (Manfred Keiper)  
Universität Rostock (Dr. Stephan Lesker)

**Lüneburg**  
Literaturbüro Lüneburg (Kerstin Fischer)  
Leuphana Universität Lüneburg (Prof. Dr. Ulrike Steierwald, Dr. Svenja Frank)

**Hannover**  
Literaturhaus Hannover (Kathrin Dittmer)  
Buchhandlung Hugendubel (Ursula Krause)  
Leibniz Universität Hannover (Prof. Dr. Matthias Lorenz)

**Osnabrück**  
Literaturbüro Westniedersachsen (Dr. Jens Peters | Jurysprecher)  
Altstädter Bücherstuben (Susanna Reinhardt)  
Universität Osnabrück (Prof. Dr. Olav Krämer)

**Förderin:** VGH Stiftung, Schiffgraben 6–8, 30159 Hannover



## Programm 24 | 25

### Lesereise um den Preis der LiteraTour Nord

Oldenburg | Bremen | Lübeck | Rostock | Lüneburg | Hannover | Osnabrück

## LiteraTour Nord – Bücher in Bewegung setzen

Auf die LiteraTour Nord gehen jeden Winter ausgewählte Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur und lesen aus ihren Neuerscheinungen in Oldenburg, Bremen, Lübeck, Rostock, Lüneburg, Hannover und Osnabrück – in den örtlichen Literaturhäusern und Buchhandlungen, moderiert von Professor:innen. Sie bewerben sich damit um den „Preis der LiteraTour Nord“, der seit 2006 von der VGH Stiftung ausgelobt wird und mit 15.000 Euro dotiert ist.

Die Jury besteht aus den Veranstalter:innen und Moderator:innen sowie dem Publikum. Die bisherigen Preisträger:innen sind: Bernd Eilert, W.G. Sebald, Wilhelm Genazino, Anne Duden, Robert Gernhardt, Christoph Hein, Emine Sevgi Özdamar, Dirk von Petersdorff, Josef Haslinger, Bodo Kirchhoff, Liane Dirks, Hartmut Lange, Terézia Mora, Karl-Heinz Ott, Thomas Hürlimann, Katja Lange-Müller, Jenny Erpenbeck, Matthias Politycki, Iris Hanika, Gregor Sander, Marica Bodrožić, Ralph Dutli, Michael Köhlmeier, Ulrich Schacht, Tilman Rammstedt, Lukas Bärfuss, Joachim Zelter, Ulrike Draesner, Iris Wolff, Judith Hermann, Fatma Aydemir und Deniz Utlu.

## Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,

„Die Jury der LiteraTour Nord ist die größte Literaturjury, in der ich jemals war!“ So sagte es eine der Projektpartnerinnen in einem Audio-Feature, das die Journalistin Magdalene Melchers über den vergangenen Durchgang unserer Lesereise produziert hat (und das ich Ihnen im Übrigen sehr ans Herz legen möchte). Alleine aufgrund der Struktur besteht das Entscheidungsgremium der LiteraTour Nord aus über 20 Personen: Mitwirkende aus den Universitäten, Literaturhäusern und Buchhandlungen der sieben beteiligten Orte sowie der VGH Stiftung. Und möglicherweise liegt es gerade an dem leidenschaftlichen Ringen um die geeigneten Kandidat:innen, an den so unterschiedlichen Perspektiven, die die Jurymitglieder in die Diskussion einbringen, dass wir uns auch in der Saison 2024/2025 auf eine ausgesprochen vielfältige Auswahl an Autor:innen und deren Neuveröffentlichungen freuen können: ein spannender Querschnitt durch die aktuelle Gegenwartsliteratur, der gesellschaftlich relevante Themen aufgreift wie unseren Umgang mit Kolonialismus, europäische Krisen oder toxische Familienbeziehungen.

Die Gründungsmütter und -väter der LiteraTour Nord waren mit dem Anspruch angetreten, eine bis dato einzigartige Verbindung herzustellen zwischen Lehre, Literaturvermittlung und Buchhandel. Und selbst, wenn die Geburtsstunde nun bereits über dreißig Jahre zurückliegt und sich vieles im Literaturmarkt verändert hat – das Grundprinzip ist gleichgeblieben und bewährt sich bis heute: der intensive Dialog zwischen Schreibenden und Lesenden. Diese vielschichtige Form der Leseförderung unterstützt die VGH Stiftung seit 18 Jahren mit großer Überzeugung und stiftet den Preis der LiteraTour Nord in Höhe von 15.000 Euro.


Schon jetzt danke ich allen beteiligten Kooperationspartner:innen für ihr bemerkenswertes Engagement und wünsche uns allen einen lebendigen Dialog!

Friedrich v. Lenthe  
Vorsitzender des Vorstandes der VGH Stiftung

### VALERIE FRITSCH

#### Zitronen

Valerie Fritsch, geboren 1989, bereist als freie Autorin die Welt. Beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2015 wurde sie mit dem Kelag-Preis und dem Publikumspreis ausgezeichnet. 2020 erhielt sie den Brüder-Grimm-Preis für Literatur. Sie lebt in Graz und Wien.

 *August Drach wächst in einem Haus am Dorfrand auf, das Hölle und Paradies zugleich ist. Der Vater misshandelt seinen Sohn, Zärtlichkeit hat er nur für die Hunde übrig. Trost findet August bei seiner Mutter. Doch als der Vater die Familie verlässt, verwandelt sich die Zuwendung der Mutter: Sie macht August mit Medikamenten krank, um ihn pflegen zu können. Wie lernt ein erwachsener Mensch, mit einer Kindheit umzugehen, in der Grausamkeit und Liebe untrennbar zusammengehören?*


Oldenburg	Sonntag, 27. Oktober, 11.00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 27. Oktober, 20.00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 28. Oktober, 20.00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr Literaturhaus Rostock, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 1. November, 19.00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

 ZITRONEN | ROMAN  
Suhrkamp Verlag | Berlin 2024 | 186 S. | 24,00 Euro

### MAREN KAMES

#### Hasenprosa

Maren Kames, geboren 1984 am Bodensee, lebt als freie Autorin von Lyrik und Prosa und Übersetzerin in Berlin. Ihre Bücher „Halb Taube halb Pfau“ (2016) und „Luna Luna“ (2019) wurden mehrfach ausgezeichnet. „Luna Luna“ wurde 2022 am Schauspiel Leipzig uraufgeführt.

 *»Wenn das alles gewesen ist, ziehe ich aus!«, ruft da eine und macht sich in ihren Meilenstiefeln, ihren Reisesocken davon. Auf der Rückbank: ein Hase. Es geht einmal quer durch die Zeit, die Zeitalter und hinaus, ins knalldunkle All. Im Strichflieger durch den Himmel und die Erinnerung: an zwei Großmütter, eine helle, eine dunkle, eine heile, eine wunde. Einen Großvater, seine furchigen Hände. Einen Bruder und seinen Baum. Ein Buch wie ein Kindheitssommer, ausschweifend, »sturzoffen« und leuchtend schön.*


Oldenburg	Sonntag, 17. November, 11.00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 17. November, 20.00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 18. November, 20.00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 19. November, 20.00 Uhr andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7
Lüneburg	Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 21. November, 19.00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 22. November, 19.00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

 HASENPROSA | ROMAN  
Suhrkamp Verlag | Berlin 2024 | 182 S. | 25,00 Euro

### CLEMENS MEYER

#### Die Projektoren

Clemens Meyer, geboren 1977 in Halle / Saale, debütierte 2006 sehr erfolgreich mit „Als wir träumten“. Für sein umfangreiches Werk erhielt er zahlreiche Preise, u.a. wurde er für sein bisheriges Werk mit dem Klopstock-Preis für neue Literatur geehrt.

 *Im Velebit-Gebirge erlebt ein ehemaliger Partisan die abenteuerlichen Dreharbeiten der Winnetou-Filme. Jahrzehnte später finden hier die brutalen Kämpfe der Jugoslawienkriege statt – mittendrin eine Gruppe junger Rechtsradikaler aus Dortmund, die die Sinnlosigkeit ihrer Ideologie erleben muss. Und in Leipzig werden bei einer Konferenz in einer Psychiatrie die Texte eines ehemaligen Patienten diskutiert: Wie gelang es ihm, spurlos zu verschwinden? Und was verbindet ihn mit dem Weltreisenden Dr. May? Ein Epos über die Krisen Europas und die Kunst des Erzählens.*


Oldenburg	Sonntag, 1. Dezember, 11.00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 1. Dezember, 20.00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 2. Dezember, 20.00 Uhr Rathaus Lübeck, Breite Straße 64
Rostock	Dienstag, 3. Dezember, 20.00 Uhr Literaturhaus Rostock, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 6. Dezember, 19.00 Uhr Museumsquartier (MQ4), Lotter Str. 2

 DIE PROJEKTOREN | ROMAN  
S. Fischer | Frankfurt a.M. 2024 | 1056 S. | 36,00 Euro

### MICHAEL LENTZ

#### Heimwärts

Michael Lentz, geboren 1964 in Düren, lebt als Autor, Musiker und Herausgeber in Berlin. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis und dem Walter-Hasenclever-Literaturpreis.

 *Wie kann man ein besserer Vater als der eigene werden? Michael Lentz erinnert sich an die unheimlichen Jahre der alten Bundesrepublik, an eine westdeutsche Kleinstadt-Kindheit zwischen Apfelkuchen und Zorn. Regelmäßig rutscht dem Vater die Hand aus, oder man begegnet sich wortlos im Haus. Es gibt viel zu essen, und die Mutter sorgt für Ordnung und schlechtes Gewissen. Unterbrochen werden die Erinnerungen von der Stimme eines Kindes, das die alte BRD nur noch vom Hörensagen kennt – aus dem Sohn ist nun selbst ein Vater geworden.*


Oldenburg	Sonntag, 12. Januar, 11.00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 12. Januar, 20.00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 13. Januar, 20.00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 14. Januar, 20.00 Uhr andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7
Lüneburg	Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 16. Januar, 20.15 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Bahnhofstr. 14
Osnabrück	Freitag, 17. Januar, 19.00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

 HEIMWÄRTS | ROMAN  
S. Fischer | Frankfurt a.M. 2024 | 304 S. | 24,00 Euro

### MITHU SANYAL

#### Antichristie

Mithu Sanyal, geboren 1971 in Düsseldorf, ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin und Kritikerin. 2021 erschien ihr erster Roman „Identitti“, der auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis stand und mehrfach ausgezeichnet wurde.

 *London 2022, die Königin ist tot! An den Trauernden vorbei rennt Durga: internationale Drehbuchautorin, Tochter eines Inders und einer Deutschen, und voller Appetit auf Rebellion und Halluzinationen. Sie soll an einer Verfilmung der überbritischen Agatha-Christie-Krimis mitarbeiten. Doch auf einmal ist es 1906, und sie trifft indische Revolutionäre, die keineswegs gewaltfrei wie Ghandi kämpfen. Was wäre richtiger Widerstand in einer falschen Welt? „Antichristie“ fragt nach dem Kolonialismus und der Gewalt in uns allen und bringt die ganze Welt in die deutschsprachige Literatur.*

Oldenburg	Sonntag, 26. Januar, 11.00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 26. Januar, 20.00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 27. Januar, 20.00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 28. Januar, 20.00 Uhr Literaturhaus Rostock, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 29. Januar, 19.30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 30. Januar, 19.00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 31. Januar, 19.00 Uhr Juridicum der Universität Osnabrück, Heger-Tor-Wall 14

 ANTICHRISTIE | ROMAN  
Hanser Verlag | München 2024 | 544 S. | 25,00 Euro

